

Essigbaum *Rhus typhina*



Pflanze

Sommergrüner Baum, bis 8 m hoch,
Äste und Zweige dick und rotbraun filzig behaart



Blätter

Aus Teilblättern zusammengesetzt, Rand der Blätter
gezähnt, im Herbst rot gefärbt

Blüte

Blütezeit: Juni bis Juli
Rote, stehende Kolben



Essigbaum



Standort

Sonnige Lagen, oft auf eher trockenem Boden in Gärten kultiviert, verwildert in Hecken, an Böschungen und auf Brachland.

Ausbreitung

Hauptsächlich über Wurzelasläufer (max. 10 m Radius um Mutterbaum), selten über Samen

Achtung

Alle Teile, vor allem der Milchsaft, sind schwach giftig. Beim Kontakt sind Reizungen der Haut möglich (Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden)!

Aushub mit Essigbaum

Bei Bauverfahren, bei denen der Boden mit Essigbäumen belastet ist, muss dies in der Baubewilligung deklariert werden (siehe S. 3).



Ausgegrabene Wurzeln des Essigbaums. Verschleppte Wurzelteile können neue Pflanzen bilden!

Essigbaum

Bekämpfung

Benutzte Maschinen und Fahrzeuge vor Ort gut reinigen, da verschleppte Wurzelteile sofort austreiben!

	Massnahmen	Jahreszeit	Begleitende Massnahmen
Einzelne, junge Pflanzen	Mit Wurzeln ausreissen oder ausgraben.	Ganzes Jahr	<ul style="list-style-type: none">• Begrünen des offenen Bodens mit unproblematischen Arten: Bergahorn, Holunder usw.• Wurzelteile in Kehrlichtverbrennung entsorgen.• Regelmässige Nachkontrollen durchführen.• Standort im Neophyten WebGIS erfassen (S. 4).
Grosse Bäume / Sträucher	Ringeln (S. 6)	Ganzes Jahr	
	Fällen und zusätzlich <ul style="list-style-type: none">• Wurzelstock ausgraben <u>oder</u>• Stockausschläge und Wurzelbrut über mehrere Jahre (3–5 mal jährlich) schneiden.	Ganzes Jahr	

Bekämpfung mit Herbizid (Einschränkungen der Herbizidanwendung beachten, S. 5)

- Fällen und Schnittstelle mit Herbizid bestreichen und Stockausschläge und Wurzelbrut über mehrere Jahre (3–5 mal jährlich schneiden).